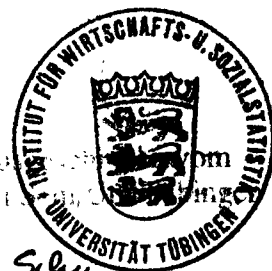


STATISTISCHE BERICHTE



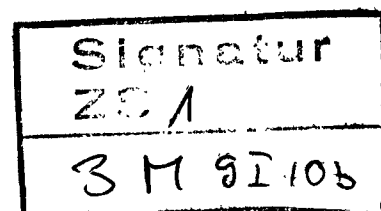
11. MRZ. 2009

Schu

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb. Nr. VI/19/112

Erschienen am 4. Dezember 1959



Weltmarktpreise ausgewählter Waren

Oktober - November 1959

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Der Preisverlauf an den Welt-Warenmärkten Oktober/November 1959

Zwischen dem 15. Oktober und dem 13. November 1959 stiegen die Preise an den internationalen Warenmärkten nach den Stapelwaren-Indices von Reuter (+ 1,1 vH) und Moody (+ 2,2 vH) leicht an. Damit liegt Reuters Index nunmehr um 2,3 vH über, Moodys Index dagegen um - 2,3 vH unter dem Vorjahresstand.

Bei wieder lebhafteren Getreidevers Schiffungen, die sich auch auf das Niveau der Seefrachtraten auswirkten, zogen die Weizenpreise insbesondere an US-amerikanischen Märkten leicht an. Wegen kleinerer Ernten in den USA, Argentinien und Australien hat das US-Landwirtschaftsdepartement die diesjährige Welt-Weizenernte mit rund 215 Mill.t um 9 vH geringer als im Vorjahr geschätzt. Roggen und Gerste notierten gleichfalls etwas höher. Die Roggen-ernte der Welt wird auf 35,6 Mill.t beziffert (Vorjahr 37,1 Mill.t). Stärkere Käufe, wohl im Hinblick auf schlechte Wettermeldungen aus den amerikanischen Anbaugebieten, verursachten an der Terminbörse in Chicago wie auch am New Yorker Loco-Markt steigende Bewertungen für Mais (+ 4,5 vH). Die sehr hohen Ernteerwartungen für amerikanischen Mais - 111,8 Mill.t, dagegen 96,5 Mill.t im Jahre 1958 - sind bisher nicht marktwirksam geworden. Am Reismarkt herrschte im allgemeinen eine ruhige Nachfrage, die sich jedoch im November für Rundkornsorten verstärkte. Die Preisforderungen der europäischen Anbieter liegen zur Zeit verhältnismäßig hoch. Auch der im Bericht ausgewiesene Preis für Vialone, ab Mühle Mailand, hat sich von 15 750 auf 16 250 Lire je 100 kg erhöht. Gegenwärtig ist hauptsächlich kalifornische Ware im Geschäft. Die diesjährige siamesische Ernte wird auf 1,4 - 1,5 Mill.t geschätzt. Die burmesischen Vorräte (1,8 Mill.t) und die chinesischen sollen schon weitgehend verkauft sein.

Rohzucker aus der Weltmarktquote (Weltkontrakt IV) verbilligte sich an der New Yorker Terminbörse von 3,19 auf 3,05 cts je lb infolge einer gewissen Zurückhaltung der Käufe und Abgaben durch den Handel. Auch an den sonstigen Plätzen gingen die Preise vielfach leicht zurück. Nach einer 1. Schätzung von F.O. Licht wird sich die europäische Zuckererzeugung im Wirtschaftsjahr 1959/60 auf rund 17 Mill.t stellen (9 vH niedriger als im Vorjahr).

Hauptsächlich am New Yorker Terminmarkt ergaben sich für Kaffee steigende Notierungen (+ 5 vH). Nach oben wiesen hier aber auch verschiedentlich die Loco-Bewertungen (z.B. für Santos IV, mild, um + 5,8 vH). Handel und Großröstereien entwickelten eine lebhaftete Kauftätigkeit, wofür sowohl die Vorsorge für das Weihnachtsgeschäft als auch Befürchtungen über ein erneutes Aufleben des Hafenarbeiterstreiks (nach Ablauf der 80-Tage-Frist des Taft-Hartley-Gesetzes) maßgebend gewesen sein dürften. In Brasilien blieben die Preise unverändert. Im Erntejahr 1959/60 wird ein Ertrag von etwa 33 Mill.Sack (à 60 kg) erwartet. Noch etwa 22 Mill.Sack Vorräte sind indessen aus alten Ernten vorhanden. Obwohl Brasilien lediglich eine Exportquote aus dem Kaffee-Abkommen von 17,5 Mill.Sack besitzt, hofft man, größere Mengen nach der Sowjetunion, China und Indien, teilweise auf dem Kompensationswege, abzusetzen. Anfang November fand in New York eine erste Sitzung der Mitglieder des internationalen Kaffeeabkommens statt. Als wichtigste Entschlie ßung

ist anzuführen, daß in Zukunft die Ausfuhrquoten jeweils für Quartale festgelegt werden, wodurch gegenüber den bisherigen Jahresquoten ein gleichmäßig verteiltes Angebot und damit eine bessere Preisstabilisierung ermöglicht werden soll. Der Markt für afrikanische Kaffeesorten ist zur Zeit verhältnismäßig ruhig. Uganda Robusta sowie Kenya A notierten fob Mombasa leicht unterschiedlich (- 1,6 vH bzw. + 2,8 vH).

Auch Rohkakao zog vorübergehend vor allem an amerikanischen Plätzen (+ 3,4 vH), in geringem Maß aber auch in London im Preise an (+ 1 vH). Bis Mitte November wurden die höheren Bewertungen jedoch teilweise wieder abgebaut. Der brasilianische Mindestexportpreis ist Anfang November von 32,50 auf 34,80 cents je lb (fob) angehoben worden. An den europäischen und an den afrikanischen Börsen wurden indessen auch schwächere Notierungen beobachtet. Die Marketing Boards sollen in Ghana bereits bis jetzt 38 500 t gekauft haben (gegenüber 28 000 t im Vorjahr), wodurch die laufende Nachfrage geringer geworden ist. Die Kakao-Studiengruppe der UN hat die Welterzeugung im Wirtschaftsjahr 1959/60 vor kurzem auf 898 000 t beziffert. In der Saison 1958/59 betrug sie 881 000 t.

An den südostasiatischen Teemärkten herrschte während des Berichtsmonats ein lebhaftes Kaufinteresse. Auch Common Tee verkaufte sich erneut gut. Aus China wird berichtet, daß infolge der diesjährigen Mißernte wahrscheinlich keine Exporte möglich sein werden. Man rechnet daher in den übrigen Ländern mit stärkeren sowjetischen Käufen. Der Londoner Auktionsdurchschnittspreis bildete sich hauptsächlich wegen Qualitätsrückganges um 6,3 vH zurück. Für die langfristige Entwicklung des Teemarktes ist das ständige Ansteigen des Teeverbrauchs in der Welt bedeutsam. Nach einer Verlautbarung des Internationalen Tee-Komitees ist schon 1957 und 1958 mehr Tee verbraucht als erzeugt worden, so daß der Bedarf z.T. aus Vorräten gedeckt werden mußte.

Unter den Gewürzen hatte Pfeffer in New York und London leicht unterschiedliche Bewertungen. An Sarawak und Lampong sind in den Erzeugungsgebieten zur Zeit nur geringe Vorräte vorhanden. Die Sarawakernte soll dieses Jahr zwischen 6 000 - 7 000 lgt betragen. An schwarzem Lampong-Pfeffer werden etwa 8 000 - 10 000 lgt geerntet werden. Das meiste hiervon wurde schon exportiert. Da die nächste Ernte erst im Mai erwartet wird, rechnen Handelskreise in Singapur für die Zukunft mit einer steigenden Preistendenz.

Infolge des saisonal verstärkten Auftriebs neigten die Preise für Schlachtvieh an den internationalen Märkten meist zur Schwäche. Auch Fleisch wurde teilweise billiger, so Schweinefleisch in New York um 2 \$ auf 45,50 \$ je 100 lbs. In La Villette zog Rindfleisch indessen um 5,4 vH im Preise an, was jedoch mehr mit der allgemeinen innerfranzösischen Preisentwicklung in Zusammenhang gebracht wird. Speck hatte gleichbleibende, Schinken etwas nachgebende Bewertungen. Auch die Schmalzpreise waren teilweise rückläufig, desgleichen die Talgnotiz in London, die von 69 auf 67 £ je lgt fiel.

Der dänische Erzeugerpreis (bei Abgabe an die Exportgenossenschaft) für Eier ist in Kopenhagen der Jahreszeit gemäß stufenweise von 3,30 auf 3,60 dkr je kg heraufgesetzt worden. In Chicago zeichneten sich dagegen nach dem Preisauftrieb im letzten Monat wieder Verbilligungen ab (- 4,4 vH).

Die Butterpreise zogen zwischen Mitte Oktober und Mitte November 1959 verschiedentlich weiter an. Der New Yorker Preis erhöhte sich um 1,2 vH. Auch der niederländische und dänische Exportpreis (nach UK) haben sich weiter erhöht (+ 6,4 vH bzw. + 4,1 vH). Der dänische Molkereiabrechnungspreis blieb indessen unverändert. Gegenüber dem Vorjahre haben sich die Preise in den wichtigsten Erzeugerländern wie folgt entwickelt: Dänemark + 43 vH, Niederlande + 52 vH, Australien + 4 vH. An der Londoner Provision Exchange lagen die Notierungen für Butter um folgende Beträge über dem Vorjahresstand: neuseeländische + 61 vH, australische + 62 vH, dänische + 39 vH, polnische + 90 vH.

Ölsaaten und pflanzliche Öle hatten bei anhaltender Nachfrage eine im ganzen wenig veränderte Preislage. Für Leinöl und Leinsaat bestand starkes Kaufinteresse, was sich besonders auf die kanadischen und amerikanischen Leinsaatpreise auswirkte. Außerdem sind die diesjährigen Ernteergebnisse in einigen Ländern nicht befriedigend. Argentinien rechnet nur mit einer mittelmäßigen Ernte. Der bedeutendste Leinsaatproduzent, die USA, erwartet 1959 nur etwa 1 Mill.t, das sind 40 vH weniger als im Vorjahr. Die Preise für Kopra und Kokosöl sowie Palmkerne waren meist etwas abgeschwächt. Sojabohnen hatten im Gegensatz zum Öl in Chicago und London eine feste Tendenz. Die übrigen Preisveränderungen waren nur unerheblich. Die Oktober-schätzung des US-Landwirtschaftsdepartements veranschlagt die amerikanische Ernte an Sojabohnen auf 530 Mill. bushel, das sind 44 Mill. bushel weniger als im letzten Jahr. Von der gleichen Stelle wurde auch eine Schätzung über die diesjährige Welterzeugung an Baumwollsaat herausgegeben. Diese beträgt für 1959 mit 22,8 Mill. shl 4 vH mehr als im Jahre 1958.

An den Welthandelsplätzen für Wolle kam es während der Berichtszeit nur zu kleinen Preisbewegungen. Die Versteigerungen an den Dominionmärkten ließen im allgemeinen eine feste Preislage erkennen. An den australischen Plätzen war lediglich qualitativ geringere Ware etwas billiger. Als Hauptkäufer traten hier Japan und die Ostblockländer auf. In Südafrika gelang es ebenfalls, allerdings durch Intervention der Wollkommission, die Preise zu halten, obwohl ein starkes Angebot auf den Markt drängte. Bei den neuseeländischen Versteigerungen fand der größte Teil der angebotenen Ware Käufer, verschiedentlich zu günstigeren Bedingungen für die Anbieter. Auch an den europäischen Kammzugmärkten behaupteten sich die Preise gut, unter leichten Schwankungen auch am New Yorker Markt.

Baumwolle wurde meist unverändert, teilweise auch etwas höher notiert (z.B. in Alexandria; in Karachi + 15,6 vH). An der New Yorker Terminbörse fanden im Gegensatz zum Loco-Markt nur verhältnismäßig kleine Umsätze statt. Die Preise behielten ihr Niveau. Das US-Landwirtschaftsdepartement hat eine neue Schätzung der amerikanischen Baumwollernte veröffentlicht. Danach wird dieses Jahr nunmehr ein Ertrag von 14 801 000 Ballen (à 500 lbs) erwartet, 109 000 Ballen mehr als vor vier Wochen geschätzt. Wahrscheinlich werden sich damit die amerikanischen Stapelvorräte der Commodity Credit Corporation im Jahre 1959 um etwa 3 Mill. Ballen erhöhen.

An den Rohseidemärkten trat eine Geschäftsbelebung ein, die auch in Mailand zu steigender Bewertung führte (+ 1,4 vH). Mit Wirkung vom 5. bzw. 7. Oktober wurden die Preise für Viskose- und Azetatreyon in Mailand um durchschnittlich 4,8 bzw. 2,3 vH angehoben. Vom amerikanischen und britischen Markt wurden in der Berichtszeit keine

Preisänderungen bekannt. Schwaches Angebot und stärkere Nachfrage nach Flachs bewirkten ein weiteres Anziehen der Preise. Russischer Slanetzflachs, Sorte Nr. 11 verteuerte sich in Großbritannien um 17 vH und wird zur Zeit mit 145 £ je lgt gehandelt. Belgischer Schwungflachs, Wasserröste "B", f.o.b. Antwerpen, zog um rund 7 vH an. Manilahanf notierte leicht unterschiedlich. Im ganzen ist seit einigen Wochen ein leichtes Abgleiten der Preise festzustellen. Hierfür dürfte das gegenüber dem Vorjahr höhere Produktionsergebnis mit von Bedeutung sein (Januar-September 627 536 Ballen gegen 551 858 Ballen im ganzen Jahr 1958). Sisal verzeichnete bei geringem Angebot und bereits bis in die zweite Hälfte des nächsten Jahres vorliegenden Kaufaufträgen am Londoner Markt einen Preisgewinn von 2 £ auf 92 £ je lgt. Die afrikanische Erzeugung liegt zwar auf einem hohen Niveau (die Produktion in Tanganjika, Kenya und Uganda betrug von Januar-August 1959 168 936 lgt gegenüber 157 770 lgt im Vorjahr), jedoch haben sich in Brasilien und Indonesien erhebliche Ausfälle eingestellt. Die Jutenotierungen zogen während der Berichtszeit durchweg an (+ 3,2 vH), da man eine Verknappung guter Qualitäten zum Ende der Saison befürchtet. Einen Einfluß dürfte auch der von der indischen State Trading Corporation Ende Oktober verfügte Exportstop gehabt haben, obgleich man hierin nur eine vorübergehende Maßnahme vermutet. Die Lagerhaltung in Kalkutta beträgt zur Zeit weniger als eine Monatserzeugung.

Häute und Felle neigten zwischen Mitte Oktober und Mitte November an den internationalen Handelsplätzen erneut zur Schwäche, da das Angebot zum gegenwärtigen Preisniveau nicht mehr voll vom Markt aufgenommen wird (- 4 vH bis - 30 vH). Den stärksten Preisrückgang unter den im Bericht enthaltenen Notierungen verzeichneten B.A. Americanos in London mit - 30 vH und Kalbfelle in Manchester mit - 15 vH. Am Ursprungsmarkt in Uruguay herrschte hingegen eine regere Nachfrage. Die meisten Abschlüsse wurden wahrscheinlich für Rechnung des Ostblocks getätigt.

Die Verkäufe aus der strategischen Reserve in den USA (bisher 5 796 lgt) und Großbritannien (bisher 3 667 lgt) haben keinen Wandel in der steigenden Preistendenz für Kautschuk erbringen können. Aus der britischen Reserve sollen nach und nach 100 000 t je nach Marktlage abgestoßen werden. In Singapur verteuerte sich insbesondere RSS 1 unter dem Eindruck größerer Käufe seitens der Volksrepublik China und der Sowjetunion um 27,6 vH, am New Yorker Markt um 14,6 vH. Am reagiblen Londoner Markt trat Anfang November wegen einer leichten Entspannung der Versorgungslage eine geringfügig rückläufige Preisbewegung ein. Insgesamt gesehen gleichen sich jedoch Erzeugung und Verbrauch nicht ganz aus. Das US-Handelsministerium hat nämlich die Welterzeugung von Naturkautschuk in den ersten acht Monaten dieses Jahres auf 1,3335 Mill. lgt beziffert, während der geschätzte Weltverbrauch in der gleichen Zeit etwa 1,3765 Mill.lgt betragen dürfte. Auch die Produktion von synthetischem Kautschuk bleibt zur Zeit hinter dem Bedarf zurück.

Unter den im Bericht ausgewiesenen Kohle- und Kokspreisen hat sich lediglich die Bewertung für polnische Flammkohle in Mailand um 4,2 vH ermäßigt.

An den internationalen Märkten für Mineralöle und Mineralölerzeugnisse herrschte nach den fortwährenden Preisveränderungen in den letzten Monaten während des Berichtsmonats weitgehend Ruhe. Lediglich Schiffsheizöl (Bunker C) wurde für die Hafengebiete in Großbritannien, auf dem europäischen Kontinent und einige afrikanische Zonen am 23. Oktober um 10 s je lgt (7 vH) ermäßigt.

Die ausgewiesenen Eisen- und Stahlpreise blieben, abgesehen von dem reagibelen Stahlschrotte, ausnahmslos unverändert.

Unter den NE-Metallen beansprucht Kupfer wieder das größte Interesse. Die Beilegung des chilenischen Kupferarbeiterstreiks hatte nur eine geringe Rückwirkung auf den Markt, da sich etwa gleichzeitig der Ausstand in den USA noch verschärft hat. Außerdem ist in einer der beiden großen amerikanischen Lohnhütten durch einen Betriebsunfall ein erheblicher Kapazitätsverlust entstanden. Die Notierungen für Grubenhüttenkupfer sind teilweise auf 33 Cents je lb erhöht worden und bewegen sich nunmehr zwischen 30 und 33 Cents. Der amerikanische Exportpreis für New York wurde von 28,55 Cents je lb auf 32,70 Cents angehoben. Am Londoner Markt wirkte sich außer diesen Einflüssen auch ein Rückgang der Lagerhausvorräte aus, wodurch die Preise um durchschnittlich 10 vH stiegen. Zeitweise wurde mit 265 £ je lgt ein diesjähriger Rekordstand der Notiz erreicht. Der Bewertungsunterschied zwischen prompter und 3-Monatsware ("Backwardation") hat sich auf £ 15.17.6 je lgt erhöht. Auch Blei wurde in London höher bewertet (+ 5,4 vH) und entwickelte seit einiger Zeit erstmals wieder einen Bonus für verfügbare Ware. Hierzu wird teilweise eine Auswirkung der von der Blei- und Zinn-Konferenz vorgeschlagenen Produktionseinschränkungen gesehen. Zink verbilligte sich am gleichen Markt nach Freisgewinnen im Laufe des Oktobers wieder zu Anfang November, ist aber noch um 7,5 vH teurer als zur Oktobermitte. Eine Rückwirkung auf London ergab sich von der einheitlichen niedrigeren Festsetzung des amerikanischen Preises auf 12,50 Cents je lb. Der Zinnmarkt zeigte eine etwas schwächere Verfassung, was dem Einfluß der Verbrauchseinschränkung durch den US-Stahlarbeiterstreik (inzwischen um 80 Tage ausgesetzt) zugeschoben wird. Besonders in Singapur war dies spürbar. Der Londoner Markt wies als Erfolg des Poolmanagings eine festere Haltung auf.

Der internationale Holzmarkt ist zur Zeit recht ausgewogen. Bei den im Bericht enthaltenen Sorten ergaben sich lediglich für Tiama-, Iroko- und Lagos-mahagoni-Rundhölzer (aus Ghana) cif Liverpool (- 5 vH, - 7,1 vH und + 13,6 vH) sowie für Makoré-Rundholz (aus Ghana) cif Bingerville (+ 12,1 vH) einige Bewertungsunterschiede. Von Interesse sind zur Zeit russische Angebote, die im Vergleich mit den skandinavischen Hölzern um etwa 9 £ je Standard billiger sind als üblich. Die Genfer Holz-Konferenz im Oktober d.J. hat die Vermutung ausgesprochen, daß sich der Weltverbrauch im nächsten Jahr erhöhen dürfte, wobei mit einer Verringerung der Überschüsse und Auswirkungen auf die Preisgestaltung gerechnet wird.

Unter den Chemikalien wurde der Exportpreis für Kupfersulfat in Liverpool um 5 £ auf 81 £ je lgt angehoben, der für Terpentin in Savannah um 1 vH. Vom britischen Inlandsmarkt wird berichtet, daß ein großer Erzeuger den Preis für N-Butylalkohol ab 1. November um 12 £ je lgt (8,5 vH) gesenkt hat. In den USA wurde dagegen Streptomycin und Dihydrat-Streptomycin um 9 \$ je kg teurer. Die neuen Preise lauten bei Mengen bis 50 kg einschließlich 41 \$ je kg, bei Mengen über 50 kg 40 \$ je kg.

Indices der Stapelwarenpreise und Trampfrachtraten

Zeit	Ver. Staaten Moody's Index	Großbritannien Reuter's Index	Ver. Staaten Dow Jones-Index (Terminmarkt)	Britischer Trampfrachten- index
	31.12.1931=100	18.9.1931 = 100	1924-1926 = 100	1952 = 100
1938 JD	143,5	139,5	.	.
1948 JD	418,6	387,0	.	.
1949 JD	352,3	419,0	.	.
1950 JD	417,9	512,8	.	.
1951 JD	488,6	605,9	.	.
1952 JD	430,9	545,7	176,4	100,0
1953 JD	411,8	494,6	161,0	77,5
1954 JD	421,9	487,7	175,5	86,1
1955 JD	404,0	494,0	156,5	127,7
1956 JD	418,4	485,1	157,1	157,0
1957 JD	411,2	459,6	158,2	112,7
1958 JD	395,9	414,5	154,8	67,1
1958 September	392,3	408,7	151,7	65,7
Oktober	389,7	411,2	151,3	70,4
1959 September	382,2	422,0	149,9	71,0
Oktober	381,3	427,1	149,2	80,4
16. Okt.	379,0	428,7*	148,9	.
23. "	382,4	429,1	150,8	.
30. "	390,4	430,4	150,8	.
6. Nov.	384,5	429,7	150,9	.
13. "	388,4	430,9	152,2	.

Anmerkungen

- +) Lfd.Nr. 73 - 75 Umgerechnet in DM je 100 Stück
 147 - 148) Umgerechnet in DM je 100 Meter
 181 - 183)
 206 - 216 Umgerechnet in DM je 100 Liter
 219 - 220 Umgerechnet in DM je 100 kg Ware
 287 - 297 Umgerechnet in DM je cbm

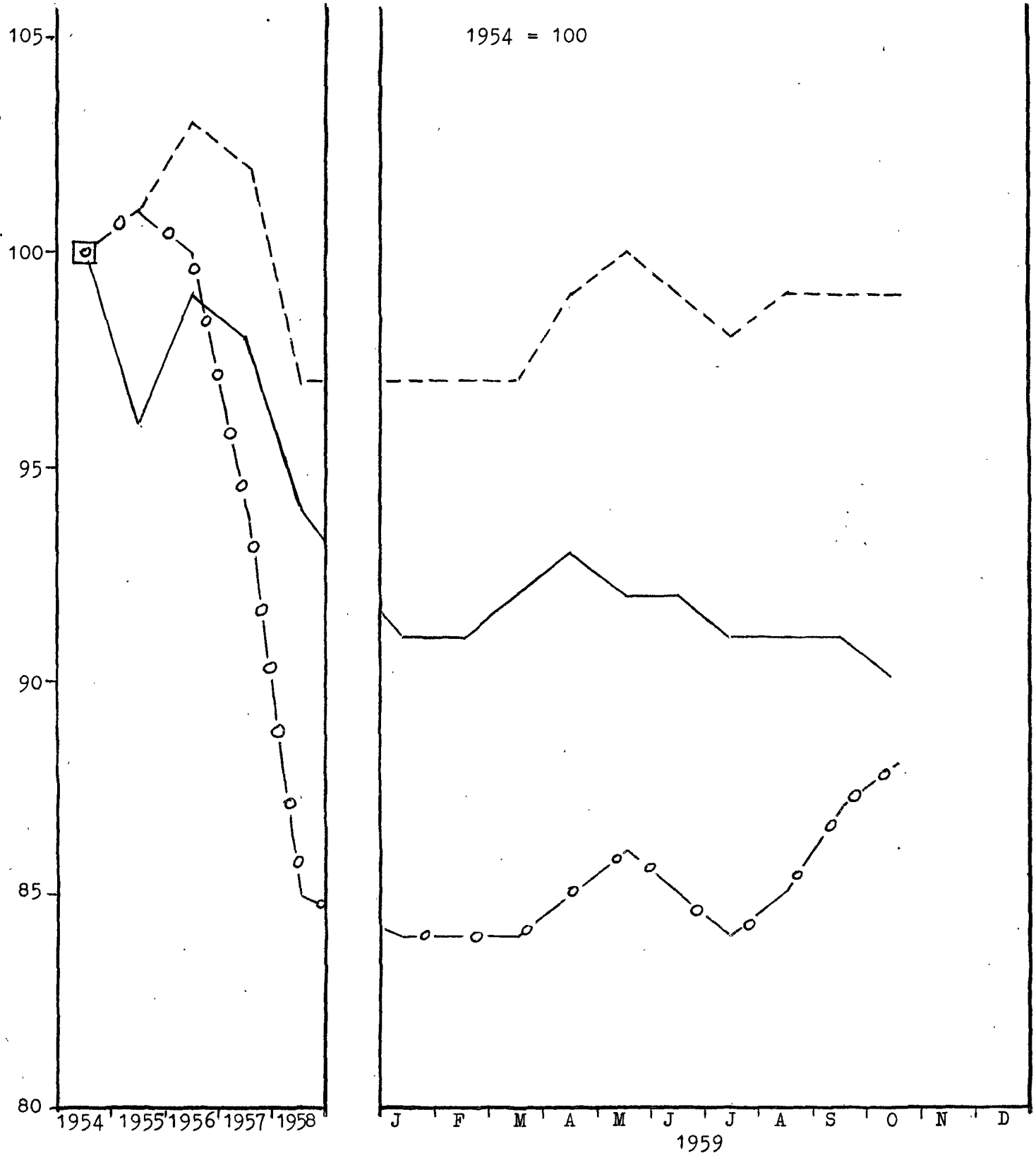
a) Jahresdurchschnitt, aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet.-
 b) Dezember 1950.- c) Notierungen vom Vortage.- p = vorläufige Zahl.-
 r = berichtigte Zahl.

Der Preisverlauf an den Weltwarenmärkten

nach:

Moody's Index ———
 Reuter's Index -o-o-
 Volkswirt Index - - - -

1954 = 100



Weltmarktpreise

Lfd. Nr.	Ware	Oktober 1959			November 1959	
		16.	23.	30.	6.	13.
		in Originalwährung				
1	Weizen	197,88	201,00	200,25	200,00	202,50
2	"	254,38	256,25	256,75	253,63	254,88
3	"	225,88	228,00	229,25	231,00	235,50
4	"	164,13	164,00	164,00	163,88	164,50
5	"	27.9.0	27.4.6	27.9.6	27.10.6	27.10.6
6	"	-	-	-	25.0.0	25.5.0
7	"	23.15.0	23.17.6	24.0.0	24.0.0	24.0.0
8	"	20.1	20.11	21.2	21.7	...
9	Roggen	134,75	135,75	135,63	134,38	134,25
10	"	173,63	174,63	175,63	174,38	172,13
11	"	114,50	116,88	118,75	121,00	119,75
12	"	50,95	50,95	50,95	51,35	51,35
13	"	22.0	20.6	21.0	21.0	21.0
14	Hafer	73,75	74,63	76,00	76,50	78,75
15	"	94,38	96,25	97,63	98,63	100,88
16	"	82,75	82,75	85,88	81,25	81,38
17	"	21.4	22.1	22.11	23.3	...
18	Gerste	98,63	98,38	98,50	99,88	98,88
19	"	-	-	-	-	-
20	"	21.15.0	21.15.0	-	-	-
21	"	21.10.0	21.10.0	21.3.6	21.13.6	20.5.6
22	"	46,00	46,00	46,50	46,00	46,00
23	Mais	108,13	109,63	110,00	113,00	112,88
24	"	134,88	135,88	135,75	140,75	141,13
25	"	21.7.6	21.1.3	20.13.9	20.17.6	20.15.0
26	"	21.5.0	21.0.0	20.19.3	20.18.9	20.16.3
27	"	20.18.0	20.17.6	20.13.0	20.13.3	20.13.9
28	"	20,90	21,00	20,85	20,90	21,00
29	"	5 125	5 125	5 125	5 125	5 075
30	Reis	9,75	9,50	9,50	9,50	...
31	"	74.3	74.3	74.3	74.3	74.3
32	"	15 750	16 000	16 250	16 400	17 000
33	Weizenmehl	6,10	6,15	6,15	6,05	6,05
34	"	6,45	6,45	6,45	6,50	6,50
35	"	96.0	96.0	96.0	96.0	96.0
36	"	71.6	71.6	71.6	71.6	71.6
37	Zucker	3,19	3,22	3,17	3,13	3,05
38	"	6,07	6,07	6,07	6,07	6,00
39	"	9,55	9,55	9,55	9,55	9,55
40	"	28.41/2	28.11/2	27.6	27.6	27.6
41	"	36.3	35.9	35.6	35.6	35.6
42	"	35,45	35,45	35,35	35,35	36,25
43	Rohkaffee	34,75	35,75	36,00	36,50	36,75
44	"	32,50	32,50	34,00	34,00	...
45	"	45,50	45,25	44,75	45,25	...
46	"	-	-	-	-	-
47	"	185.0	187.0	184.0	183.0	184.0
48	"	599.0	606.0	618.0	617.0	616.0
49	"	50,49	50,50	50,50	50,50	52,00

ausgewählter Waren

Jahresdurchschnitt		Monatsdurchschnitt				Lfd. Nr.
1950	1958	Sept. 1959	Oktober 1959			
in Originalwährung				JD 1950 = 100	umger. in DM je 100 kg	
224,17	200,97	192,69	198,26	88,4	30,60	1
264,22	256,01	249,51	254,35	96,3	39,25	2
237,97	232,13	218,23	225,28	94,7	34,77	3
207,59	163,26	164,81	164,08	79,0	26,58	4
27.1.4a)	27.11.2	27.6.11	27.8.9	101,4	31,67	5
27.16.1a)	24.19.0	24.17.9	-	-	-	6
28.1.4	25.3.0a)	23.10.1	23.14.3	84,5	27,37	7
25.10 ¹ /2	21.84/5	18.91/3	20.4 ¹ /2	78,7	23,51	8
139,63	129,17	131,11	134,49	96,3	22,24	9
178,52	174,10	171,28	173,45	97,2	28,68	10
149,37	106,18	112,00	114,86	76,9	19,94	11
46,67	44,88a)	49,95	50,79p	108,8	30,80	12
.	21.0 ¹ /3	19.6	20.8 ² /5	.	23,89	13
81,43	63,97	67,50	73,46	90,2	21,26	14
101,90	89,58	89,03	94,39	92,6	27,31	15
92,23	72,06	76,19	81,17	88,0	23,21	16
21.7 ³ /5	23.10	19.9 ³ /4	21.6 ¹ /3	99,5	24,84	17
135,57	95,59	97,38	98,32	72,5	19,91	18
23.3.4	19.5.8	-	-	-	-	19
.	21.0.8	20.15.2	21.14.3	.	25,06	20
-	20.14.4	20.5.5	21.7.11	-	24,69	21
50,78	44,62	43,88	46,05p	90,7	27,93	22
146,40	120,22	114,15	109,74	75,0	18,15	23
173,87	156,06	147,06	138,86	79,9	22,96	24
.	20.19.3	21.1.11	21.1.0	.	24,29	25
23.7.6	21.4.6	20.19.8	21.3.0	90,5	24,41	26
-	20.13.3	20.12.9	20.6.6	-	23,46	27
-	20,86	21,22	20,84.	-	23,07	28
5 750	5 311	5 145	5 131	89,2	34,55	29
10,16	11,31	9,60	9,60	94,5	88,89	30
-	79.4 ¹ /7	75.6	74.6	-	85,98	31
12 223	17 959	15 000	16 000	130,9	107,73	32
5,88	6,19	6,15	6,11	103,9	56,58	33
6,38	6,64	6,42	6,45	101,1	59,72	34
52.0	98.34/5	96.0	96.0	184,6	44,32	35
91.2 ¹ /2	80.32/5	72.6	71.8 ³ /4	78,6	33,11	36
4,87	3,49	3,06	3,19	65,5	29,54	37
5,43	5,76	6,01	6,05	111,4	56,02	38
7,98	9,26	9,36	9,55	119,7	88,43	39
40.4 ¹ /2	31.4 ³ /8	28.12/5	28.3 ³ /5	70,1	32,66	40
51.11 ¹ /2	38.7 ³ /4	36.2	36.3	69,8	41,84	41
-	44,18	34,75	35,33	-	35,33	42
50,81	48,16	34,58	35,11	69,1	325,10	43
38,21	40,55	32,01	32,73	85,7	303,06	44
53,59	52,74	45,82	45,88	85,6	424,82	45
52,98	50,56a)	-	-	-	-	46
195.32/3	269.44/5	195.24/5	185.1 ³ /4	94,8	213,67	47
532.0	557.102/5a)	594.41/2	605.44/5	113,8	698,68	48
19,57	49,60	48,52	49,46	252,7	273,32	49

Weltmarktpreise

Lfd. Nr.	Ware	Oktober 1959			November 1959	
		16.	23.	30.	6.	13.
		in Originalwährung				
50	Rohkakao	36,55	37,75	37,95	37,75	35,50
51	"	33,80	35,00	35,45	35,50	35,00
52	"	250.0	252.6	253.9	252.6	250.0
53	"	35,00	34,00	34,00	34,75	34,75
54	"	263,75	266,25	271,75	268,25	264,50
55	Tee	65,90	63,55	63,14	62,94	61,74
56	"	2,02	2,02	2,04	2,08	2,10
57	"	255,00	255,00	255,00	252,00	255,00
58	"	-	-	-	-	-
59	Pfeffer	32,00	31,50	31,50	31,50	...
60	"	25,50	25,50	26,00	26,00	27,25
61	Rinder	227,50	227,50	227,50	227,50	230,00
62	Schweine	-	-	-	-	-
63	Rindfleisch	46,25	46,25	46,25	45,75	...
64	"	16.8	16.8	16.8	...	...
65	"	37 000	39 000	39 000	39 000	39 000
66	Schweinefleisch	47,50	45,50	43,50	43,00	...
67	"	21.4	21.4	21.4	...	...
68	"	3,90	3,90	3,90	3,90	3,90
69	Speck	45,50	45,50	45,50	45,50	...
70	"	320.0	310.0	310.0	...	...
71	Schinken	41,00	40,50	40,50	41,50	...
72	"	350.0	370.0	385.0	...	...
73	Eier	33,50	32,00	35,50	34,00	...
74	"	33.3	35.9	38.3	...	...
75	"	3,30	3,50	3,50	3,60	3,60
76	Butter	63,75	63,38	64,00	64,13	64,13
77	"	468.0	468.0	498.0	...	...
78	"	750,00	750,00	750,00	750,00	800,00
79	Käse	3,45	3,45	3,45	3,50	3,50
80	"	355,00	355,00	355,00	355,00	355,00
81	Schmalz	8,20	8,25	8,00	8,00	8,25
82	"	9,50	9,55	9,30	9,30	9,60
83	"	104.0	104.0	114.6	...	...
84	"	255,00	255,00	255,00	255,00	255,00
85	Talg	6,00	6,63	6,50	6,63	6,75
86	"	69.0.0	69.0.0	69.0.0	67.0.0	64.6.0
87	Leinsaat	365,00	370,00	385,00	385,00	385,00
88	"	386,50	389,00	392,75	388,00	391,50
89	"	65.10.0	64.10.0	68.10.0	66.0.0	66.3.9
90	"	-	-	-	-	-
91	Kopra	255,00	275,00	257,50	247,50	250,00
92	"	7 350	nom.	nom.	nom.	7 500
93	"	95.0.0	96.10.0	93.0.0	93.0.0	91.10.0
94	"	13 500	13 500	-	-	-

ausgewählter Waren

Jahresdurchschnitt		Monatsdurchschnitt				Lfd. Nr.
1950	1958	Sept. 1959	Oktober 1959			
in Originalwährung				JD 1950 = 100	umger. in DM je 100 kg	
32,18	44,29	37,77	36,72	114,1	340,01	50
30,98	43,35	35,01	34,20	110,4	316,67	51
259.92/3	336.11	264.51/4	252.84/5	97,3	296,36	52
35,52	45,96	37,47	34,60	97,4	289,12	53
-	351,29	284,19	266,16	-	294,70	54
37,37	55,24	64,16	65,17	174,4	701,97	55
1,86	2,19a)	1,98	2,03	109,1	394,73	56
234,43	231,05a)	262,50	256,67	109,5	499,09	57
6,27	24,51	-	-	-	-	58
163,62	26,06	31,25	32,06	19,6	296,86	59
128,03	18,20	25,60	25,38	19,8	273,38	60
189,61	228,07	235,30	223,89	118,1	135,79	61
18,81	20,07	-	-	-	-	62
47,43	46,64	47,49	46,20	97,4	427,79	63
9.6	18.2	18.44/5	16.8	175,4	269,29	64
20 325	39 503	37 240	38 000	187,0	323,49	65
46,63	52,27	48,14	46,12	98,9	427,04	66
12.0	18.13/4	20.8	21.5	178,5	346,03	67
3,91	3,94	3,92	3,90p	99,7	236,54	68
43,16	52,55	45,50	45,50	105,4	421,30	69
174.91/3	315.71/2	320.0	318.3	182,1	367,29	70
52,70	54,58	42,05	41,20	78,2	381,49	71
185.31/4	384.03/4	376.0	370.0	199,7	427,01	72
42,00	38,63	40,75	35,06	83,5	12,27)	73
33.33/4	36.43/4	34.03/5	35.11/2	105,4	17,16)+)	74
2,98	3,40	3,23	3,32p	111,4	11,28)	75
62,07	59,62	63,76	63,29	102,0	586,03	76
169.03/4	292.7	450.93/5	475.6	281,3	548,77	77
570,97	449,00	710,00	750,00p	131,4	454,88	78
2,22	2,42	2,79	3,40	153,2	206,21	79
251,54	317,13	342,50	353,13	140,4	237,76	80
12,82	12,15	7,88	8,11	63,3	75,09	81
12,80	13,63	9,17	9,39	73,4	86,95	82
90,0	131.10	103.71/5	106.71/2	118,5	123,05	83
331,13	269,33	255,00	255,00	77,0	171,69	84
8,77	7,96	6,00	6,21	70,8	57,50	85
80.17.7	75.13.7	69.5.0	69.0.0	85,3	79,63	86
376,59	306,43	339,86	362,73	96,3	59,98	87
375,92	304,56	340,91	373,10	99,2	64,76	88
.	52.16.11	58.1.6	63.10.1	.	73,29	89
121,72	96,81a)	-	-	-	-	90
223,54	207,10	240,84	265,91	119,0	109,92	91
7 336	5 861	6 964	7 295	99,4	106,66	92
91.1.7	74.13.2	84.19.1	93.13.8	102,9	108,12	93
9 313	8 895	11 613	13 267	142,5	112,94	94

Weltmarktpreise

Lfd. Nr.	Ware	Oktober 1959			November 1959	
		16.	23.	30.	6.	13.
		in Originalwährung				
95	Erdnüsse	66.0.0	66.0.0	66.0.0	66.0.0	66.0.0
96	"	68.0.0	68.0.0	68.0.0	68.0.0	68.0.0
97	Palmkerne	76.10.0	76.10.0	76.10.0	75.0.0	74.0.0
98	"	10 400	10 400	10 150	10 000	10 250
99	Sojabohnen	212,75	212,25	217,00	223,25	221,25
100	"	35.10.0	34.17.6	34.17.6	36.1.3	35.17.6
101	Rizinussaat	57.15.0	57.15.0	57.10.0	57.10.0	58.0.0
102	"	31,75	31,50	30,37	31,00	31,00
103	Leinöl	14,56	14,56	14,56	14,56	14,56
104	"	119.10.0	116.0.0	117.10.0	118.0.0	118.10.0
105	"	1 295	1 375	1 385	1 415	-
106	Baumwollsaatöl	11,74	11,79	11,46	11,42	11,10
107	"	10,88	10,63	10,63	10,63	10,50
108	"	108.0.0	108.0.0	108.0.0	106.0.0	104.0.0
109	Olivenöl	2,60	2,55	2,50	2,50	2,45
110	"	245.0.0	245.0.0	245.0.0	245.0.0	245.0.0
111	"	213.0.0	213.0.0	213.0.0	213.0.0	213.0.0
112	"	110.0.0	110.0.0	110.0.0	110.0.0	110.0.0
113	Kokosöl	19,00	19,00	18,63	17,25	...
114	"	140.0.0	142.0.0	139.10.0	135.0.0	135.10.0
115	"	215,00	215,00	214,00	213,00	210,00
116	Erdnußöl	12,25	12,50	13,00	13,50	...
117	"	-	-	-	-	-
118	"	104.0.0	103.0.0	102.10.0	103.10.0	103.0.0
119	Palmöl	14,45	14,75	14,75	14,75	...
120	"	13 000	13 000	13 000	13 000	13 000
121	"	11 300	11 450	11 450	11 500	11 500
122	Sojaöl	8,50	8,38	8,25	8,12	8,00
123	"	10,25	9,88	9,88	9,75	9,63
124	Rizinusöl	19,25	19,25	19,25	19,25	...
125	"	119.0.0	117.0.0	115.10.0	119.0.0	123.0.0
126	Wolle	124,20	123,50	127,80	124,40	124,10
127	"	80,00	77,00	78,00	78,00	...
128	"	107,00	104,00	104,00	...	...
129	"	66,00	66,00	65,00	...	...
130	"	114,00	112,00	112,00	111,00	111,00
131	"	102,75	102,88	104,88	101,38	103,00
132	"	134,00	133,25	134,00	134,00	134,25
133	"	45,50	46,00	45,00	-	41,00
134	"	41,50	41,50	41,00	-	40,50
135	Baumwolle	32,75	32,70	32,70	32,70	32,85
136	"	31,25	31,15	31,15	31,15	31,15
137	"	22,95	22,70	22,70	22,70	22,70
138	"	74,40 ^o	74,11 ^o	74,30 ^o	75,70 ^o	76,42 ^o
139	"	80,50 ^o	80,68 ^o	81,70 ^o	83,30 ^o	83,55 ^o

ausgewählter Waren

Jahresdurchschnitt		Monatsdurchschnitt				Lfd. Nr.
1950	1958	Sept. 1959	Oktober 1959			
in Originalwährung				JD 1950 = 100	umger.in DM je 100 kg	
72.4.2	60.7.2	64.19.1	65.16.9	91,2	75,98	95
.	60.0.10	65.6.10	68.0.0	.	79,74	96
68.15.9	56.3.0	70.3.8	75.18.2	110,4	87,60	97
9 196	7 540	9 280	10 110	109,9	84,48	98
271,90	222,09	208,70	214,68	79,0	33,13	99
.	35.7.1	33.13.3	34.19.1	,	40,34	100
.	52.1.2	57.4.9	57.9.9	.	66,35	101
32,05	29,74	30,00	31,34	97,8	54,41	102
17,20	15,31	14,56	14,56	84,7	134,82	103
148.0.11	111.14.6	109.14.4	115.17.3	78,3	133,71	104
1 853	1 307	1 305	1 352	73,0	112,97	105
18,07	14,57	12,61	11,80	65,3	109,26	106
.	13,69	11,92	10,85	.	100,46	107
109.0.0	107.18.7	111.0.0	108.0.0	99,1	124,64	108
2,59	2,65	2,60	2,57	99,2	313,11	109
214.0.2	232.3.7	245.18.3	245.0.0	114,5	287,29	110
.	231.16.6	211.12.9	213.0.0	.	249,76	111
100.5.0	108.6.5	111.16.4	110.0.0	109,7	128,99	112
15,39	14,71	17,70 ^r	18,86	122,5	174,63	113
135.16.9	115.15.1	131.10.5	138.7.3	101,9	159,68	114
151,42	150,28	187,20	212,50	140,3	180,90	115
17,38	16,47	11,42	12,15	69,9	112,50	116
.	194,48	-	-	-	-	117
150.3.5	118.2.8	108.14.9	104.10.11	69,6	120,65	118
14,64	14,92	14,45	14,57	99,5	134,91	119
11 433 ^{a)}	12 530	12 925	12 920	113,0	109,99	120
14 763	11 250	11 350	11 350	76,9	94,84	121
14,39	10,57	9,16	8,61	59,8	79,72	122
.	12,11	10,66	10,10	.	93,52	123
20,94	20,26	19,25	19,25	91,9	178,24	124
129.5.4	125.5.11	114.1.4	118.1.10	91,4	136,29	125
181,14	117,04	128,25	124,90	69,0	1 156,50	126
-	67,56	84,60	78,75	-	729,18	127
174,29	98,35	110,00	105,50	60,5	1 136,38	128
95,82	55,89	66,60	65,75	68,6	708,22	129
186,11	107,61	115,25	112,70	60,6	1 213,94	130
-	98,65	105,12	103,74	-	1 117,43	131
217,26	125,27	136,52	134,35	61,8	1 122,63	132
76,72	39,16	45,67	45,40	59,2	392,35	133
63,37	33,26	42,17	41,20	65,0	356,06	134
37,06	36,18	32,98	32,77	88,4	303,43	135
35,98	34,83	31,35	31,28	86,9	289,63	136
35,81	25,81	22,75	22,85	63,8	246,13	137
110,99	80,98	74,39	73,87	66,6	-	138
107,79	96,12	80,42	80,75	74,9	-	139

Weltmarktpreise

Lfd. Nr.	Ware	Oktober 1959			November 1959	
		16.	23.	30.	6.	13.
		in Originalwährung				
140	noch: Baumwolle	71,00	-	73,00	72,50 ⁹⁾	74,50
141	"	-	77/0/3	84/0/3	86/0/1	89/0/9
142	"	264,50	264,00	264,00	264,00	264,30
143	Baumwollgarn	67,50	67,50	67,50	67,50	67,50
144	"	79,50	79,50	79,50	79,50	79,50
145	"	55,50	55,50	55,50	...	...
146	"	72,50	72,50	72,50	...	...
147	Baumwolldruckstoff	15,50	15,50	15,50	15,50	15,50
148	"	11,35	11,35	11,35	...	...
149	Rohseide	4,15	4,15	4,15	4,15	4,15
150	"	4 950	4 950	4 925	4 925	4 913
151	"	7 400	7 400	-	7 650	7 500
152	"	3 040	3 025	3 015	3 025	3 140
153	Viskose-Reyon	82,00	82,00	82,00	82,00	82,00
154	"	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
155	"	945	945	945	945	945
156	Viskose-Zellwolle	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00
157	"	22,75	22,75	22,75	22,75	22,75
158	Protein-Stapelfaser	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00
159	Nylon-Stapelfaser	133,00	133,00	133,00	133,00	133,00
160	"	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00
161	Schwungflachs	242.10.0	245.0.0	245.0.0	...	...
162	"	4 100	4 100	4 100	4 200	4 200
163	"	2 750	2 750	2 750	2 950	2 950
164	"	200,00	200,00	200,00	210,00	210,00
165	"	220,00	220,00	220,00	240,00	240,00
166	Rohhanf	38 840	38 840	38 840	38 840	38 840
167	"	35 125	35 125	35 125	35 125	35 125
168	"	232.15.0	232.15.0	232.15.0	...	...
169	"	290,45	290,45	290,45	290,45	290,45
170	Manilahanf	30,75	31,25	31,25	31,25	...
171	"	158.0.0	158.0.0	158.0.0	158.0.0	162.0.0
172	"	320,45	-	325,38	330,31	325,38
173	Sisal	11,50	11,50	11,50	11,69	...
174	"	90.0.0	90.0.0	90.0.0	92.0.0	92.0.0
175	"	120,19	-	120,19	120,19	122,76
176	Rohjute	14,25	14,25	14,50	14,50	...
177	"	89.10.0	91.0.0	92.0.0	91.0.0	92.15.0
178	"	90.10.0	90.10.0	91.9.0	92.19.0	93.10.0
179	"	158,00 ⁹⁾	160,00	160,00	165,00	165,00
180	"	89.10.0	89.10.0	90.0.0	91.0.0	92.0.0
181	Jute-Gewebe	10,20	10,20	10,35	10,30	...
182	"	62.6	61.6	61.9	...	...
183	"	41,50 ⁹⁾	41,00	41,06	41,31	40,69

ausgewählter Waren

Jahresdurchschnitt		Monatsdurchschnitt				Lfd. Nr.
1950	1958	Sept. 1959	Oktober 1959			
in Originalwährung			JD 1950 = 100	umger. in DM je 100 kg		
17,05 97/8/1a)	48,70a) 92/2/8	70,40 74/0/6	71,80 75/14/7	42,1 83,0	175,69 179,40	140 141
-	293,50	266,90	264,80	-	264,80	142
71,90	65,30	67,50	67,50	93,9	625,01	143
93,20	81,68	79,50	79,50	85,3	736,12	144
65,10	63,12	-	55,50	85,3	597,81	145
81,69	76,97	71,80	72,50	88,8	780,93	146
18,10	13,28	15,50	15,50	85,6	71,19)	147
11,86	11,83	11,04	11,35	95,7	60,64) +	148
3,46	4,12	4,20	4,15	119,9	3 842,66	149
3 182	4 263	4 988	4 935	155,1	4 201,17	150
5 843	7 116	7 400	7 367	126,1	4 960,20	151
2 551	2 971	2 981	3 026	118,6	3 531,34	152
73,20	84,42	82,00	82,00	112,0	759,27	153
44,00	60,00	60,00	60,00	136,4	646,28	154
1 042	962	905	932	89,4	627,52	155
36,13	31,00	33,00	33,00	91,3	305,56	156
18,63	24,00	22,75	22,75	122,1	245,05	157
-	42,00	42,00	42,00	-	452,40	158
175,00	133,00	133,00	133,00	76,0	1 231,50	159
.	117,00	117,00	117,00	.	1 260,25	160
351.0.0	241.4.1	242.10.0	243.15.0	69,4	281,31	161
3 656	3 823	3 900	4 100	112,1	342,60	162
3 283	2 629	2 750	2 750	83,8	229,79	163
227,92	186,46	180,00	200,00	87,8	221,45	164
251,00	197,71	190,00	220,00	87,6	243,59	165
28 278	38 840	38 840	38 840	137,4	261,51	166
27 059	35 125	35 125	35 125	129,8	236,50	167
195.13.4	232.15.10	232.15.0	232.15.0	119,0	268,61	168
188,00b)	290,47	290,45	290,45	154,5	247,26	169
26,59	25,66	33,88r	31,70	119,2	293,52	170
135.17.2	113.7.0	167.0.0	162.8.0	119,5	187,42	171
276,50b)	190,94	326,61	322,09	116,5	274,20	172
18,45	9,51	11,50	11,50	62,3	106,48	173
141.18.0	72.7.7	90.0.0	90.0.0	63,4	103,87	174
247,86b)	76,77	114,61	119,90	48,4	102,07	175
15,64	14,40	15,50	14,55	93,0	134,72	176
112.6.0	95.2.11	89.12.0	89.16.8	80,0	103,67	177
114.15.2	97.8.5	91.19.3	90.19.5	79,3	104,99	178
200,00	172,92	156,95	158,17	79,1	76,89	179
112.6.5	95.7.4	90.0.0	89.12.3	79,8	103,42	180
21,98	10,45	9,99	10,81	49,2	49,65)	181
107.51/3	60.53/4	61.03/5	61.93/4	57,5	39,63) +	182
55,00	41,73	40,95	41,36	75,2	39,90)	183

Weltmarktpreise

Lfd. Nr.	Ware	Oktober 1959			November 1959	
		16.	23.	30.	6.	13.
		in Originalwährung				
184	Rindshäute	21,88	21,36	19,74	18,65	17,33
185	"	19,00	18,75	18,25	15,50	14,50
186	"	19,00	18,00	17,75	17,75	17,75
187	"	30,00	30,00	30,00	21,00	21,00
188	"	28,00	28,00	27,00	27,00	27,00
189	Kalbfelle	7,00	7,00	6,00	6,00	6,00
190	"	60,00	60,00	51,00	51,00	56,13
191	Naturkautschuk	41,00	42,00	46,00	43,50	47,00
192	"	32,38	32,25	33,75	32,00	36,69
193	"	101,38	105,50	118,38	121,00	129,38
194	"	114,50	117,50	127,50	128,50	135,00
195	Kunstkautschuk	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00
196	"	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00
197	Steinkohle	13,45	13,45	13,45	13,45	13,45
198	"	100.0	100.0	100.0	...	...
199	"	111.9	111.9	111.9	...	...
200	"	6 100	6 100	6 100	6 100	6 100
201	"	1 200	1 150	1 150	1 150	1 150
202	Koks	15,25	15,25	15,25	15,25	15,25
203	"	159.3	159.3	159.3	...	...
204	"	9 400	9 400	9 400	9 400	9 400
205	"	1 900	1 900	1 900	1 900	1 900
206	Erdöl	2,84	2,84	2,84	2,84	2,84
207	"	4,40	4,40	4,40	4,40	4,40
208	"	1,93	1,93	1,93	1,93	1,93
209	"	2,31	2,31	2,31	2,31	2,31
210	Leuchtöl	8,88	8,88	8,88	8,88	8,88
211	Dieselöl	8,25	8,25	8,25	8,25	8,25
212	"	8,50	8,50	8,50	8,50	8,50
213	Benzin	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50
214	"	10,38	10,38	10,38	10,38	10,38
215	Heizöl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
216	"	2,51	2,51	2,51	2,51	2,51
217	Eisenerz	11,85	11,85	11,85	11,85	11,85
218	"	11,45	11,45	11,45	11,45	11,45
219	"	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00
220	"	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50
221	"	1 730	1 730	1 730	1 730	1 730
222	Roheisen	66,00	66,00	66,00	66,00	66,00
223	"	20.3.0	20.3.0	20.3.0	20.3.0	20.3.0
224	"	21.6.0	21.6.0	21.6.0	21.6.0	21.6.0
225	"	28 700	28 700	28 700	28 700	28 700
226	"	2 750	2 750	2 750	2 750	2 750
227	"	24.14.0	24.14.0	24.14.0	24.14.0	24.14.0
228	"	34 820	34 820	34 820	34 820	34 820
229	"	4 350	4 350	4 350	4 350	4 350
230	"	42 500	42 500	42 500	42 500	42 500

ausgewählter Waren

Jahresdurchschnitt		Monatsdurchschnitt				Lfd. Nr.
1950	1958	Sept. 1959	Oktober 1959			
in Originalwährung				JD 1950 = 100	umger. in DM je 100 kg	
23,69	13,00	26,95	22,72	95,9	210,37	184
27,05	11,39	22,31	19,25	71,2	178,24	185
29,21	15,07	22,25	19,05	65,2	205,20	186
35,46	18,16	32,50	30,20	85,2	325,30	187
32,05	21,00	29,00	28,00	87,4	301,60	188
7,62	6,43	8,44	7,10	93,2	626,11	189
55,22a)	52,38	73,20	55,50	100,5	597,81	190
41,31	28,12	39,92	43,17	104,5	399,73	191
32,35	23,65	31,71	31,75	98,1	341,99	192
108,84	80,38	105,49	105,07	96,5	317,81	193
116,87	86,20	116,50	117,57	100,6	355,62	194
19,00	23,00	23,00	23,00	121,1	212,97	195
34,00	41,00	41,00	41,00	120,6	379,64	196
12,89	14,41	13,45	13,45	104,3	6,23	197
87,6	123,11	100,0	100,0	114,3	5,77	198
55,31/2	114,61/2	111,9	111,9	202,1	6,45	199
3 530	5 450	6 100	6 100	172,8	5,19	200
1 388	1 392	1 200	1 175	84,7	7,91	201
14,06	15,25	15,25	15,25	108,5	7,06	202
72,1	159,3	159,3	159,3	220,9	9,19	203
4 800	8 300	9 400	9 400	195,8	8,00	204
1 867	2 232	1 900	1 900	101,8	12,79	205
2,51	2,90	2,84	2,84	113,1	7,50)	206
3,80	4,14	4,35	4,40	115,8	11,62)	207
1,75	2,12	1,93	1,93	110,3	5,10)	208
2,09	2,50	2,31	2,31	110,5	6,10)	209
8,55	9,10	8,57	8,88	103,8	9,85)	210
7,49	8,61	8,04	8,25	110,1	9,15)	211
7,74	8,86	8,29	8,50	109,8	9,43)	212
9,75	9,10	9,50	9,50	97,4	10,54)	213
.	9,97	10,38	10,38	.	11,51)	214
1,74	2,21	2,00	2,00	114,9	5,28)	215
2,08	2,62	2,51	2,51	120,7	6,63)	216
8,07	11,85	11,85	11,85	146,8	4,90	217
7,67	11,45	11,45	11,45	149,3	4,73	218
18,00	22,43	21,00	21,00	116,7	5,95)	219
17,00	25,94	24,50	24,50	144,1	6,48)	220
597	1 622	1 730	1 730	289,8	1,47	221
47,04	66,00	66,00	66,00	140,3	27,28	222
10,6,3	20,3,0	20,3,0	20,3,0	195,4	23,25	223
10,7,11	21,6,0	21,6,0	21,6,0	204,9	24,58	224
13 240	26 500	28 700	28 700	216,8	24,43	225
1 950	3 150	3 150	2 802	143,7	23,41	226
11,19,0	25,6,6	24,14,0	24,14,0	206,7	28,51	227
15 320	33 750	34 820	34 820	227,3	29,64	228
2 571	4 350	4 350	4 350	169,2	36,35	229
37 729	47 400	42 500	42 500	112,6	28,62	230

Weltmarktpreise

Lfd. Nr.	Ware	Oktober 1959			November 1959	
		16.	23.	30.	6.	13.
		in Originalwährung				
231	Stahlschrott	41,00	41,00	41,00	46,00	47,00
232	"	11.8.3	11.8.3	11.8.3	11.8.3	11.8.3
233	"	2 250	2 250	2 250	2 250	2 250
234	"	1 058	1 058	1 058	1 058	1 058
235	"	2 800	2 800	2 800	2 800	2 800
236	Halbzeug	89,60	89,60	89,60	89,60	89,60
237	"	31.15.6	31.15.6	31.15.6	31.15.6	31.15.6
238	"	31 950	31 950	31 950	31 950	31 950
239	"	4 000	4 000	4 000	4 000	4 000
240	Stabstahl	6,44	6,44	6,44	6,44	6,44
241	"	41.12.6	41.12.6	41.12.6	41.12.6	41.12.6
242	"	5 200	5 200	5 200	5 200	5 200
243	"	111,00	111,00	111,00	111,00	111,00
244	Formstahl	5,98	5,98	5,98	5,98	5,98
245	"	40.0.0	40.0.0	40.0.0	40.0.0	40.0.0
246	"	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00
247	Grobbleche	5,75	5,75	5,75	5,75	5,75
248	"	42.2.0	42.2.0	42.2.0	42.2.0	42.2.0
249	"	5 050	5 050	5 050	5 050	5 050
250	"	123,00	123,00	123,00	126,00	126,00
251	Feinbleche	5,18	5,18	5,18	5,18	5,18
252	"	54.5.0	54.5.0	54.5.0	54.5.0	54.12.6
253	Weißblech	10,40	10,40	10,40	10,40	10,40
254	"	10,87	10,87	10,87	10,87	10,87
255	"	3.7.5	3.7.5	3.7.5	3.7.5	3.7.5
256	"	3.16.0	3.16.0	3.16.0	3.16.0	3.16.0
257	Kupfer	31,40	30,75	30,75	31,50	33,00
258	"	28,63	31,75	31,93	31,70	31,70
259	"	234.5.0	260.10.0	258.10.0	259.10.0	258.5.0
260	"	235.5.5	254.2.10	256.14.4	259.18.9	259.15.0
261	"	3 225	3 225	3 425	3 500	3 500
262	"	472,50	482,50	507,50	507,50	520,00
263	Blei	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00
264	"	10,75	10,75	10,75	10,75	10,75
265	"	70.11.3	71.3.9	71.2.6	74.7.6	70.6.3
266	Zink	12,00	12,75	12,75	12,50	12,50
267	"	12,35	13,35	13,35	13,35	13,35
268	"	90.11.3	93.5.0	97.17.6	93.5.0	97.7.6
269	"	1 210	1 265	1 265	1 300	1 300
270	Zinn	396,88	396,00	396,00	396,25	397,75
271	"	102,00	101,75	101,63	101,25	101,38
272	"	793.15.0	794.5.0	793.15.0	794.5.0	797.15.0
273	Nickel	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00
274	"	600.0.0	600.0.0	600.0.0	600.0.0	600.0.0
275	"	557.10.0	557.10.0	557.10.0	557.10.0	557.10.0
276	Aluminium	24,70	24,70	24,70	24,70	24,70
277	"	180.0.0	180.0.0	180.0.0	180.0.0	180.0.0
278	"	22,50	22,50	22,50	22,50	22,50

ausgewählter Waren

Jahresdurchschnitt		Monatsdurchschnitt				Lfd. Nr.
1950	1958	Sept. 1959	Oktober 1959			
in Originalwährung			JD 1950 = 100	umger. in DM je 100 kg		
39,04	38,10	38,14	41,48	106,3	17,15	231
3.17.9	11.8.3	11.8.3	11.8.3	293,6	13,17	232
1 149	1 783	2 240	2 250	195,8	18,80	233
391	717	1 073	1 070	273,7	9,11	234
1 685	2 213	2 800	2 800	166,2	18,85	235
59,65	87,94	89,60	89,60	150,2	37,04	236
16.16.6	32.17.0	31.15.6	31.15.6	188,9	36,67	237
15 020	27 970	31 950	31 950	212,7	27,20	238
2 488	4 097	4 000	4 000	160,8	33,42	239
4,01	6,38	6,44	6,44	160,6	59,63	240
25.15.8	42.5.2	41.12.6	41.12.6	161,4	48,04	241
3 529	4 728	5 200	5 200	147,4	43,45	242
70,00a)	88,67	111,00	111,00	158,6	46,62	243
3,94	5,90	5,98	5,98	151,8	55,37	244
23.10.1	44.1.8	40.0.0	40.0.0	170,2	46,16	245
85,00a)	122,13	125,00	130,00	152,9	54,60	246
4,04	5,67	5,75	5,75	142,3	53,24	247
23.15.1	47.17.1	42.2.0	42.2.0	177,2	48,59	248
4 365	5 508	5 050	5 050	115,7	42,20	249
85,00a)	115,67	123,00	123,00	144,7	51,66	250
4,12	5,17	5,18	5,18	125,7	47,96	251
32.10.0	55.0.3	54.5.0	54.5.0	166,9	62,61	252
7,30	10,11	10,40	10,40	142,5	96,30	253
8,27	10,74	10,87	10,87	131,4	94,07	254
2.1.10	3.7.6	3.7.5	3.7.5	161,2	80,69	255
3.0.9	3.15.2	3.15.0	3.16.0	125,1	90,96	256
21,58	26,32	30,54	30,90	143,2	286,12	257
21,62	24,20	28,14	29,28	135,4	271,12	258
178.15.8	197.7.8	230.7.6	241.18.5	135,3	279,20	259
-	201.6.9	231.10.7	239.14.7	-	276,67	260
2 451	2 765	3 209	3 233	131,9	270,15	261
413,06	407,88	462,50	472,50	114,4	318,13	262
13,29	12,11	13,00	13,00	97,8	120,37	263
14,37	11,34	10,74	10,75	74,8	104,50	264
107.18.4	72.16.1	70.14.5	70.12.5	65,4	81,50	265
13,87	10,31	11,33	12,13	87,5	112,32	266
15,66	10,90	12,35	12,78	81,6	124,23	267
119.5.3	65.18.1	86.1.5	91.7.4	76,6	105,44	268
1 632	926	1 197	1 235	75,7	103,20	269
365,42	369,34	399,06	397,05	108,7	900,73	270
95,57	95,13	102,44	102,27	107,0	946,96	271
745.16.8	735.0.8	792.15.0	794.2.9	106,5	916,50	272
44,79	74,00	74,00	74,00	165,2	685,20	273
359.15.7	600.0.0	600.0.0	600.0.0	166,8	692,45	274
302.18.6	505.3.9	557.10.0	557.10.0	184,0	643,40	275
16,71	24,79	24,70	24,70	147,8	228,71	276
113.16.7	184.3.8	180.0.0	180.0.0	158,1	207,73	277
15,78	23,00	22,50	22,50	142,6	218,71	278

Weltmarktpreise

Lfd. Nr.	Ware	Oktober 1959			November 1959	
		16.	23.	30.	6.	13.
		in Originalwährung				
279	Quecksilber	225,00	224,00	222,00	222,00	219,00
280	"	72.0.0	72.0.0	72.0.0	72.0.0	72.0.0
281	"	6 150	6 150	6 150	6 150	6 150
282	Antimon	29,00	29,00	29,00	29,00	29,00
283	"	34,50	34,50	34,50	34,50	34,50
284	"	190.0.0	190.0.0	190.0.0	190.0.0	190.0.0
285	Zement	4,29	4,29	4,29	4,29	4,29
286	"	112.0	112.0	112.0	...	...
287	Holz	15.13.6	15.13.6	15.13.6	14.17.10	14.17.10
288	"	16.16.0	16.16.0	16.16.0	15.12.0	15.12.0
289	"	22.0.0	22.0.0	22.0.0	25.0.0	25.0.0
290	"	6 750	6 750	6 750	6 750	6 750
291	"	8 250	8 250	8 250	9 250	9 250
292	"	4 300	4 300	4 300	4 300	4 300
293	"	2 800	2 800	2 800	2 800	2 800
294	"	4 400	4 400	4 400	4 400	4 400
295	"	73 500	73 500	73 500	73 500	73 500
296	"	96 500	96 500	96 500	96 500	96 500
297	"	65 000	65 000	65 000	65 000	65 000
298	Holzschliff	28.10.0	28.10.0	28.10.0	28.10.0	28.10.0
299	"	571	571	571	571	571
300	"	400	400	400	400	400
301	"	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000
302	Zellstoff	44.10.0	44.10.0	44.10.0	44.10.0	44.10.0
303	"	450,00	450,00	450,00	450,00	450,00
304	"	630	630	630	630	630
305	"	7 500	7 500	7 500	7 500	7 500
306	Azeton	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0
307	"	136,00	136,00	136,00	136,00	136,00
308	Formaldehyd	39.15.0	39.15.0	39.15.0	39.15.0	39.15.0
309	"	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00
310	Phenol	17,63	17,63	17,63	17,63	17,63
311	"	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50
312	Essigsäure	102.0.0	102.0.0	102.0.0	102.0.0	102.0.0
313	"	135	135	135	135	135
314	Schwefelsäure	19,35	19,35	19,35	19,35	19,35
315	"	11.7.6	11.7.6	11.7.6	11.7.6	11.7.6
316	"	2 050	2 050	2 050	2 050	2 050
317	Kupfersulfat	12,35	12,35	12,35	12,35	12,35
318	"	76.0.0	81.0.0	81.0.0	81.0.0	81.0.0
319	"	11 000	11 000	11 000	11 000	11 000
320	"	12 150	12 150	12 150	14 250	14 250
321	Salpeter	29.0.0	29.0.0	29.0.0	29.0.0	29.0.0
322	Schwefels. Ammoniak	20.7.6	20.7.6	20.7.6	20.7.6	20.7.6
323	"	3 300	3 300	3 300	3 220	3 220
324	Superphosphat	14.8.6	14.8.6	14.8.6	14.8.6	14.8.6
325	Kalkstickstoff	3 450	3 450	3 450	3 458	3 458
326	Kalidünger	19.13.0	19.13.0	19.13.0	19.13.0	20.1.0
327	Terpentin	-	53,30	53,00	54,00	53,75 ⁰
328	"	118.0.0	118.0.0	118.0.0	118.0.0	118.0.0

ausgewählter Waren

Jahresdurchschnitt		Monatsdurchschnitt				Lfd. Nr.
1950	1958	Sept. 1959	Oktober 1959			
in Originalwährung				JD 1950 = 100	umger. in DM je 100 kg	
80,83	229,06	223,81	223,33	276,3	2 720,93	279
21.18.5	76.8.10	71.13.8	71.17.9	327,9	2 445,25	280
1 341	6 150	6 150	6 150	458,6	4 140,80	281
27,59	29,49	29,00	29,00	105,1	268,52	282
34,25	34,50	34,50	34,50	100,7	335,36	283
184.19.0	190.0.0	190.0.0	190.0.0	102,7	219,28	284
3,16	4,23	4,29	4,29	135,8	10,56	285
62.6	112.0	112.0	112.0	179,2	6,46	286
16.10.0b)	17.8.8	14.17.0	15.13.6	95,0	106,73)	287
19.10.0b)	17.1.6	16.4.0	16.16.0	86,2	135,72)	288
.	24.13.0	22.10.0	22.0.0	.	127,71)	289
6 300b)	6 663	6 750	6 750	107,1	114,84)	290
5 750b)	7 777	8 250	8 250	143,5	140,37)	291
.	4 354	4 250	4 300	.	359,31)	292
1 935	2 525	2 650	2 800	144,7	233,97)	293
.	4 394	4 300	4 400	.	367,66)	294
53 225	73 500	73 500	73 500	138,1	494,88)	295
68 000	96 063	96 500	96 500	141,9	649,73)	296
44 054	65 000	65 000	65 000	147,5	437,65)	297
22.18.5	29.12.6	28.10.0	28.10.0	124,3	32,89	298
344	600	571	571	166,0	32,93	299
.	415	400	400	.	32,30	300
5 474	6 524	6 000	6 000	109,6	40,40	301
37.7.7	47.6.3	44.10.0	44.10.0	119,1	51,36	302
226,83	450,00	450,00	450,00	198,4	72,79	303
.	665	630	630	.	50,87	304
7 583	6 980	7 500	7 500	98,9	50,50	305
67.16.8	88.0.0	88.0.0	88.0.0	129,7	101,56	306
224,17	142,50	136,00	136,00	60,7	91,57	307
31.0.0	39.15.0	39.15.0	39.15.0	128,2	45,87	308
123,75	65,00	65,00	65,00	52,5	43,76	309
15,03	18,43	17,63	17,63	117,3	163,24	310
10,83	16,50	16,50	16,50	152,4	177,73	311
74.16.8	102.0.0	102.0.0	102.0.0	136,3	117,72	312
172	135	135	135	78,5	90,90	313
18,11	20,10	19,35	19,35	106,8	8,96	314
7.3.6	11.7.6	11.7.6	11.7.6	158,5	13,13	315
3 250	2 462	2 050	2 050	63,1	13,80	316
7,94	11,01	12,15	12,35	155,5	114,35	317
53.2.7	69.14.8	75.12.6	76.8.0	143,8	88,17	318
6 050	10 500	11 000	11 000	181,8	93,64	319
10 242	12 211	12 150	12 150	118,6	81,81	320
21.15.0	29.5.10	29.0.0	29.0.0	133,3	33,47	321
11.7.9	21.0.11	20.4.10	20.6.9	178,6	23,47	322
4 121	3 603	3 280	3 300	80,1	22,22	323
6.15.0	14.15.3	14.8.6	14.8.6	213,7	16,65	324
3 465	3 647	3 430	3 450	99,6	30,97	325
12.11.0	19.19.5	19.13.0	19.13.0	156,6	22,68	326
53,04	51,24	53,38	53,39	100,7	68,38	327
122.9.3	131.12.6	118.0.0	118.0.0	96,4	136,18	328